

Türkisches Gericht: U-Haft von Yücel war illegal

Istanbul. Das Verfassungsgericht in Ankara hat die Untersuchungshaft des ein Jahr lang in der Türkei inhaftierten Journalisten Deniz Yücel für rechtswidrig erklärt. Das Recht auf persönliche Freiheit und Sicherheit sei verletzt worden, urteilten die Richter, wie aus der am Freitag im Amtsblatt veröffentlichten Entscheidung hervorging. Zudem erhalte Yücel einen Schadenersatz in Höhe von 25.000 Türkischen Lira (rund 3.800 Euro). Yücel saß ein Jahr ohne Anklageschrift in der Türkei im Gefängnis, zeitweise in Einzelhaft. Erst im Februar 2018 kam er frei und durfte ausreisen. Gleichzeitig wurde Anklage wegen »Terrorpropaganda« und »Volksverhetzung« erhoben. Der Prozess gegen den Journalisten wird am 16. Juli in Istanbul fortgesetzt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/356869.tuerkisches-gericht-u-haft-von-yuel-war-illegal.html>